

Protokoll der Technikertagung am 9.9.23 in der Porree-Bar Dortmund

Beginn: 10 Uhr

Teilnehmer: siehe Unterschriftenliste

Veronika Renze begrüßt die anwesenden Vereinen, bedankt sich bei der SG Dortmund-Süd für die Organisation des Tages und stellt die anwesenden Vorstandsmitglieder des SVSW vor.

Frank Lamodke (Leistungssportreferent SV NRW) gibt einen Überblick über die neuen Kaderkriterien und stellt die Anforderungen des LVT dar. Die Bezirkskaderkriterien werden noch mit den Fachwarten aller sieben Bezirke in den nächsten Wochen festgelegt und auf der HFA Ende Oktober beschlossen.

Zudem gibt er einen Überblick über den KidsCup und das Konzept der Nachwuchsleistungszentren (NWLZ) in den Bezirken.

Die Präsentation ist im Anhang zu finden.

In Südwestfalen wird es in Zukunft wieder Tageslehrgänge, event. ein Trainingslager sowie Besuch einer Wettkampfveranstaltung für den Bezirkskader geben. Der Schwimmausschuss nimmt gerne Anregungen für geeignete Bäder (mit der Möglichkeit von Mittagsverpflegung) entgegen.

Veronika Renze stellt den derzeitigen Schwimmausschuss mit ihren Aufgaben vor – da alle Ausschussmitglieder berufstätig sind, ist eine Kontaktaufnahme am besten per E-Mail (vorname.nachname@sv-suedwestfalen.de) möglich.

Es kommt immer wieder zu Beanstandungen bezüglich Lizensierungen und Registrierungen. Diese müssen von den Vereinen bearbeitet werden. Bei Kontaktaufnahme mit der Lizenzstelle gerne die Fachwartin in „cc“ nehmen. Nach dem Durchführen von Verschmelzungen oder Korrekturen durch die Lizenzstelle kann es dauern bis die Beanstandung im Portal verschwindet, weil nicht täglich aktualisiert wird. Registrierungen müssen **vor dem Wettkampfstart** des Schwimmers im Lizenzportal hochgeladen werden!

Veronika Renze stellt kurz die aktuellen WB-Änderungen vor.

Der Schwimmausschuss plant die Erstellung einer eigenen Bestenliste, da die Möglichkeiten über den DSV sehr begrenzt sind. Die Vereine sind angehalten die DSV7-Daten von Veranstaltungen außerhalb Südwestfalens an den Schwimmausschuss zu schicken.

Es wird noch ein Sachbearbeiter Bestenliste gesucht.

Es erfolgt eine kurze Vorstellung der Kari-Datenbank. Pro Verein soll es 1-2 Zugänge für Vereinsvertreter geben, die dann die Daten der eigenen Karis pflegen und einsehen können. Dies wird derzeit in Bochum getestet und soll 2024 für alle Vereine eingeführt werden.

Dieses Jahr ist noch ein Lehrgang für AW/PKF geplant (nähere Infos folgen) sowie Online- und Präsenzfortbildungen. Es gibt auch noch einen Bedarf für Neuausbildungen.

Die Termine für die Meisterschaften werden vorgestellt. Es kommt der Wunsch auf, dass die Kurzbahn im Dezember durchgeführt wird. Hier wird auf die parallel stattfindenden DSV-Veranstaltungen (DMS bzw. DMSJ) verwiesen und auf die Schwierigkeit einen Ausrichter zu finden. Es kommt der Einwand, dass die DMS in erster Linie Schwimmer betrifft, die sowieso nicht auf den Bezirksmeisterschaften starten würden. Veronika Renze nimmt die Anregung mit, wird es nochmal im Schwimmausschuss besprechen und schauen, ob sich für Dezember überhaupt ein Ausrichter finden lassen würde.

Die Wettkampftermine der anwesenden Vereine werden gesammelt (sind in Kürze auf der Homepage veröffentlicht). Oliver Reinert und Veronika Renze weisen auf den erstellten Leitfaden für Wettkämpfe hin sowie die Jugendschutzbestimmungen, da viele Ausschreibungen zunächst zurückgewiesen

werden müssen. Dort findet sich auch der aktuelle Verteiler zur Versendung der Wettkampfprotokolle.

Sonstiges: Norman Krell weist darauf hin, Schwimmer und Trainer bezüglich Prävention sexualisierter Gewalt zu sensibilisieren. Dies betrifft z.B. die Bekleidung der Schwimmer auf Wettkämpfen insbesondere bei Siegerehrungen, wenn nicht kontrolliert werden kann, wer Fotos macht und wo sie später landen.

Ein weiteres Problem ist der Umkleidebereich. Hier kommt es zunehmend zu Fällen, dass Fotos in den Umkleiden bzw. unter den Türen her gemacht werden. Hier sollte der Ausrichter von Veranstaltungen auch Aufsichtspersonen haben, die dies unterbinden können.

Bei Fällen von sexualisierter Gewalt gibt es Ansprechpartner im Bezirk und beim SV NRW, die Hilfestellung geben können. In Zukunft werden sich die Vereine eigene Konzepte erarbeiten müssen.

Ende der Technikertagung: 14 Uhr